

Ausgabe 5 | Oktober/November 2014

Südbaden

Fußball

ZEITSCHRIFT DES SÜDBADISCHEN FUSSBALLVERBANDES



In memoriam

Alfred Hirt

* 3. April 1958

† 14. Oktober 2014



FUSSBALLPARTNER

Der Südbadische Fußballverband startet mit ERHARD® SPORT in die neue Saison!

**Sonderkonditionen
für SBFV Vereine!**



ERHARD® SPORT

E SOCCER

Mehr Informationen und attraktive Angebote unter www.erhard-sport.de oder Katalog anfordern unter **09843 9356-0**

polytan sti



PERFEKTER ABSCHLUSS.

FUSSBALL-KUNSTRASENSYSTEME VON POLYTAN|STI.

Fußball ist Leidenschaft. Und Technik. Wenn beides zusammenkommt, entsteht das, was diesen Sport so besonders macht: pure Magie. Polytan|STI Fußball-Kunstrasensysteme sind das Ergebnis jahrzehntelanger Forschung und Entwicklung, getrieben von immer dem gleichen Ziel: Den Sportlern eine perfekte Leistung zu ermöglichen. Durch naturnahes Rasenfeeling. Durch optimale Spieleigenschaften. Durch extreme Robustheit und Langlebigkeit. Im Erstligastadion, im Verein oder auf dem Bolzplatz.



Entdecken Sie die ganze Welt von Polytan|STI unter www.polytan.de oder kontaktieren Sie uns via Mail: info@polytan.com

INHALT



NACHRUF

SBFV-Präsident Alfred Hirt verstorben
Der Fußball in Südbaden trauert **4**

SÜDDEUTSCHER FUSSBALL-VERBAND

Klare Linien beim SFV
Verbandstag in Freiburg-Munzingen **6**

MASTERPLAN

Bildung im Fußball
Jahrestagung in Frankfurt **8**

Vereinsdialoge

In Bühl und Schopfheim **9**

AUSWAHLEN

DFB- und SFV-Turniere
Durchwachsene Ergebnisse für die SBFV-Auswahlen **10**

FREIZEITSPORT

SFV-Ü-Meisterschaften **12**
BW-Ü40-Meisterschaft **12**
LBS-Cup Endrunde **13**
AH-Regio Cup-Endrunde **13**

FUSSBALL.DE

Werde Fanreporter
Dein Verein auf FUSSBALL.DE **14**

AUS DEM VERBAND

Spanische Trainer in Südbaden
EU-Projekt mit Andalusischem Fußballverband **16**

SCHIEDSRICHTER

Schülerlehrgang in Saig
Erlebnisbericht von Sören Weber **18**

Termine der SR-Ausbildung 2015 **19**

Aus den Bezirken

Informationen und Berichte aus
den sechs Bezirken des SBFV **20**

**Zu guter Letzt
Impressum **26****

*In memoriam***SBFV-Präsident Alfred Hirt verstorben**

Alfred Hirt bei seiner Antrittsrede auf dem Verbandstag 2007 in Wehr

Am 14. Oktober 2014 verstarb SBFV-Präsident Alfred Hirt im Alter von 56 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit. Über Jahrzehnte hinweg prägte Alfred Hirt den Fußball in Südbaden und darüber hinaus. Als herausragende Persönlichkeit und Fußball-Funktionär wird er unvergessen bleiben.

Seit dem Jahr 1985 war Alfred Hirt ehrenamtlich aktiv, zunächst in der Schiedsrichter-Gruppe Singen, danach als Jugendstafelleiter des Bezirks Bodensee. 1992 wurde er zum Vizepräsidenten des SBFV gewählt. Dieses Amt bekleidete er insgesamt 15 Jahre, wobei er von 1996 bis 1998 zusätzlich auch Vorsitzender des Verbandsrechtsausschusses war. Der

Verbandstag 2007 in Wehr wählte Alfred Hirt dann zum fünften Präsidenten des Südbadischen Fußballverbandes. Damit folgte er auf Richard Jacobs, für den „Alfred Hirts viel zu früher Tod ein herber Verlust für den Verband“ ist.

Schon während seiner Zeit als Vizepräsident übernahm Alfred Hirt den Vorsitz der SBFV-Satzungskommission und trieb in dieser Funktion die Reform der SBFV-Satzung maßgeblich voran. Sein ausgeprägter Sinn für Gerechtigkeit und die Gleichbehandlung aller Vereine bleiben dabei besonders in Erinnerung. Eines der ersten großen Projekte als SBFV-Präsident war der Neubau der Verbandsgeschäftsstelle, die 2009 fertiggestellt wurde und mit der der Verband eine wichtige

Investition in die Zukunft getätigt hat.

Viel Engagement brachte Alfred Hirt auch in die Gründung der SBFV-Stiftung ein, die sich für unverschuldet in Not geratene Fußballer und deren Familien engagiert. So verwundert es nicht, dass die Familie von Alfred Hirt um Spenden für die SBFV-Stiftung anstelle von Kränzen oder Blumengestecken bat.

Im Juli 2013 wurde Alfred Hirt auf dem Verbandstag in Überlingen zum zweiten Mal im Amt des Präsidenten bestätigt. Für die neue Amtszeit standen viele wichtige Themen auf der Agenda, eines davon der SBFV-Masterplan, die Zukunftsstrategie für den Amateurfußball in Südbaden. Bis vor wenigen Wochen war Alfred Hirt bei Vereinsdialogen und vielen anderen Veranstaltungen mit Vereinsfunktionären im Austausch und bemüht, jedem Verein Gehör zu verschaffen.

Eine, wenn nicht sogar die große Leidenschaft von Alfred Hirt war die Schiedsrichterei. Über viele Jahre hinweg war er bis zuletzt als Schiedsrichter aktiv. Auch dies nicht ohne Erfolg, leitete er doch in früheren Jahren Spiele bis zur Oberliga.

Als SBFV-Präsident gehörte Alfred Hirt seit 2007 dem DFB-Vorstand an. Erfahrungen im DFB sammelte er aber schon früher, seit 1998 war er Mitglied und von 2001 bis 2007 stellvertretender Vorsitzender des DFB-Bundesgerichts. Im Süddeutschen Fußball-Verband hatte Alfred Hirt von 2005 bis 2011 den Vorsitz des Verbandsgerichts inne und war seit 2011 Mitglied des SFV-Präsidiums.

Doch nicht nur der Fußball, auch der Sport im Allgemeinen lag Alf-



Beim Verbandspokal-Finale 2007 wurde Alfred Hirt als Liga-Schiedsrichter verabschiedet. Auf Bezirksebene blieb er aber weiter aktiv.

red Hirt stets am Herzen. Seit 2004 war er Vizepräsident des Badischen Sportbundes Freiburg. Im Sommer 2013 wurde er in das Präsidium des Landessportverbandes Baden-Württemberg gewählt.



Alfred Hirt und sein Amtsvorgänger Richard Jacobs

Für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement wurde Alfred Hirt mit zahlreichen Ehrungen ausgezeichnet. Er erhielt unter anderem im Jahr 2010 die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg. Außerdem wurde ihm die silberne DFB-Verdienstnadel verliehen. Zudem war er Träger der goldenen SBFV-Ehrennadel und der goldenen SFV-Ehrennadel.

Zum Gedenken an den verstorbenen Präsidenten rief der SBFV am Wochenende 18./19. Oktober alle Vereine des Verbandsgebiets auf, eine Schweigeminute vor den anstehenden Ligapartien einzulegen. Unzählige Vereine von der Bundesliga bis zur Kreisliga, darunter z.B. der SC Freiburg vorm Bundesliga-Spiel gegen den VfL Wolfsburg, folgten dem Aufruf und brachten so zum Ausdruck, welche große Wertschätzung und Beliebtheit Alfred Hirt gerade bei den Vereinen in Südbaden genoss.

Die Trauerfeier für Alfred Hirt fand am Samstag, den 18. Oktober in seinem Heimatort Volkersthausen statt. Mehrere Hundert Menschen fanden sich ein, um vom Verstorbenen Abschied zu nehmen. Neben DFB-Präsident Wolfgang Niersbach und den DFB-Vizepräsidenten Dr. Rainer Koch und Ronny Zimmermann waren auch LSV-Präsident Dieter Schmidt-Volkmar und BSB-Präsident Gundolf Fleischer anwesend. Außerdem gaben zahlreiche ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter des SBFV und viele Vereinsvertreter aus ganz Südbaden Alfred Hirt die letzte Ehre. In seiner Trauerrede zeigte sich DFB-Präsident Wolfgang Niersbach zutiefst betroffen. Er würdigte Alfred Hirt „als kompetenten, zuverlässigen und absolut integren Menschen, der sich mit Leiden-

schaft für den Fußball in Südbaden eingesetzt hat.“ SBFV-Vizepräsident Rudi Krämer dankte in seiner Trauerrede Alfred Hirt für seinen selbstlosen und unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Fußballs und betonte, dass „der SBFV nicht nur einen Präsidenten, sondern auch eine herausragende Persönlichkeit verliert.“ Im Anschluss an die Trauerfeier wurde Alfred Hirt im engsten Familienkreis auf dem Friedhof seines Heimatortes beigesetzt.

Der Südbadische Fußballverband und seine Vereine werden sich stets dankbar an Alfred Hirt erinnern und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

T. KRATZNER



Spatenstich zum Neubau der SBFV-Geschäftsstelle in der Schwarzwaldstraße

KLARE LINIEN BEIM SFV



Transparenz und klare Linien prägten den 28. ordentlichen Verbandstag des Süddeutschen Fußballverbandes (SFV) im Schloss Reinach in Freiburg-Munzingen. Präsident Dr. Rainer Koch konnte neben den Delegierten aus den fünf Fußballverbänden auch DFB-Schatzmeister Reinhard Grindel und den Freiburger Bürgermeister Ulrich von Kirchbach begrüßen.

Reinhard Grindel ging in seinem Grußwort auf die enge Partnerschaft des Deutschen Fußball-Bundes mit den Landesverbänden und Amateuren ein. Die große Integrationskraft des Fußballs, die sich bei der Fußballweltmeisterschaft in Brasilien gezeigt hat, biete eine fantastische Zukunftsperspektive. „Wer das Schöne am Fußball erleben will, der muss ihn spielen. Kabinenschweiß riechst du nicht auf Facebook“, so seine mahnenden und aufmunternden Worte. Die Identifikation mit

der Nationalmannschaft zeige sich unter anderem im Verkauf von zwei Millionen Trikots. Die große gesellschaftliche Bedeutung des Fußballs werde zudem nur durch den Zusammenhalt des DFB mit den Landesverbänden, den Ehrenamtlichen, Profis und Amateuren möglich. Eine weitere Zukunftsinvestition werde der Bau der Fußball-Akademie und der neuen DFB-Zentrale in Frankfurt sein. Dabei werde nie die Förderung des Nachwuchses vernachlässigt werden.

Die Stadt Freiburg schaffe die notwendigen Rahmenbedingungen für den Sport, sagte Bürgermeister Ulrich von Kirchbach in seinem Grußwort. Er stellte auch das Projekt „Gewalt gehört ins Abseits“ vor, das die Stadt Freiburg mit dem Verein „Sicheres Freiburg“ und dem Bezirksfußballausschuss Freiburg gemeinsam auf den Weg gebracht hat.

Dr. Rainer Koch hat auf die an ihn gestellte Frage, was der SFV für

ein Verband sei, geantwortet: Ein Verband mit mehr als 3 Millionen Mitgliedern, der 45 % der Mitglieder des DFB ausmacht und der sich regionale Aufgaben mit der Elite- und Nachwuchsförderung gesetzt hat. Dessen Anliegen es ist, den Amateurfußball zu vertreten und den Profifußball zu unterstützen. So müsse man immer wieder darauf hinweisen, dass Deutschland nicht nur aus Großstädten besteht, sondern auch in den Flächen auf regionalen Ebenen Fußball gespielt wird, so seine Ergänzungen im Bericht des Präsidenten.

Die Situation in den Regionalligen brachte Herbert Rösch nochmals deutlich zum Ausdruck. Ein Zurück zu drei Regionalligen kommt für den SFV nicht in Betracht. Der derzeitige Stand mit fünf Regionalligen, davon zwei in Bayern und dem Südwesten, sind für die Vertreter des SFV die beste Lösung. Die Erklärung zur Lage der Regionalligen



Bruno Sahner wurde mit der silbernen SFV-Ehrennadel ausgezeichnet

wurde daher auch einstimmig vom Verbandstag verabschiedet. Der SFV bleibt offen für Diskussionen, bringt mit der Erklärung das Anliegen am Erhalt der momentanen Situation deutlich zum Ausdruck.

Weniger erfreulich war der Kasernenbericht der letzten drei Rechnungsjahre durch Schatzmeister Peter Barth. Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2015 erwartet ein ausgeglichenes Ergebnis.

Die C-Junioren-Regionalliga Süd wird derzeit nicht reformiert, sondern zunächst evaluiert. Eine Neustrukturierung dieser spielstarken Liga mit Leistungszentren kann vom Verbandsvorstand bei Bedarf beschlossen werden. Zunächst werde jedoch die Förderung der Jugendspieler vor den Leistungsgedanken gestellt.

Einstimmig waren die Änderungen der Satzung beschlossen worden. Bei den Änderungen der Ordnung ist die Aufnahme der Futsal-Regionalliga-Süd erwähnenswert. Zügig durchgeführt wurden die übrigen Änderungen der Satzung und Ordnungen, was Präsident Dr. Rainer Koch zu der Bemerkung veranlasste, das Abstimmungsverhalten habe zum Ausdruck gebracht, dass ein guter Zusammenhalt im Süddeutschen Fußballverband herrsche.

Transparenz bei den von Achim Späth durchgeführten Neuwahlen des Präsidiums und den Ausschussgremien: Die Wahlen fanden offen



Für den SBFV nahmen am SFV-Verbandstag in Munzingen teil (v.l.): Reinhold Hege (Sportrichter), Dr. Stephan Lang (Vizepräsident), Bruno Sahner (Vors. Freizeit- und Breitensport), Rudi Krämer (Vizepräsident), Konrad Matheis (Bezirksvorsitzender Bodensee), Richard Jacobs (Ehrenpräsident), Thorsten Kratzner (stv. Geschäftsführer), Thomas Schmidt (Vors. Verbands-spielausschuss), Manfred Schätzle (Verbandsschiedsrichterobmann), Siegbert Lipps (Geschäftsführer), Norbert Schlageter (Schatzmeister), Manfred Müller (Bezirksvorsitzender Offenburg), Gerhard Berger (Vors. Verbandsrechtsausschuss), Ute Wilkesmann (Vors. Frauenfußball), Kai Schmitt (Verbandsjugendwart). Nicht auf dem Bild: Arno Heger (Bezirksvorsitzender Freiburg) und Peter Welz (Vors. Verbandsmedienkommission).

statt. Während das Präsidium weiter in der gewohnten Zusammenstellung arbeiten kann, gab es aus Sicht des Südbadischen Fußballverbandes eine erfreuliche Änderung beim Vorsitzenden der Verbandsausschüsse: Thomas Schmidt tritt die Nachfolge von Günter Seith als Vorsitzender des SFV-Spielausschusses an, der nicht mehr zur Wahl stand. Damit wird erstmals seit 2011 wieder ein SFV-Ausschuss von einem südbadischen Funktionär geführt. Einen internen südbadischen Wechsel gab es beim Sportgericht: Für Reinhold Hege wird künftig Max Rauwolf als Beisitzer fungieren.

Ebenfalls gab es zahlreiche Ehrungen für verdiente SFV-Mitarbeiter. Aus südbadischer Sicht ist hierbei Bruno Sahner zu erwähnen, der die silberne SFV-Verdienstnadel für seine langjährige Arbeit im Ausschuss für Freizeit- und Breitensport erhielt. Zum SFV-Ehrenmitglied wurde der langjährige Spielausschussvorsitzende Günter Seith vom Verbandstag ernannt.

Am Vortag zum Verbandstag hatten bereits die Delegierten-Versammlungen der einzelnen Landesverbände sowie ein Festbankett in Munzingen stattgefunden.

PETER WELZ

Das SFV-Präsidium 2014-2018: Peter Barth, Rudi Krämer, Herbert Rösch, Rolf Hocke, Ronny Zimmermann, Dr. Rainer Koch, Ulrich Ruf





Spindelmäher von 1,8 m bis 3,50m



Kunstrasenplatzpflege



Rasentraktoren von 11 – 64 PS

Anbaugeräte:

- Mähwerke,
- Grasaufnahme,
- Regenerationgeräte,
- Kunstrasenplatzpflege,
- Hartplatzpflege,



- Mieten,
- Mietkauf,
- Finanzierung,
- Leasing.....kein Problem.

Wir führen vor und nehmen Ihr Altgerät in Zahlung. Lieferung auch über den Örtlichen Fachhandel möglich.

MÜNDLER 3 x in Südbaden

Rasen- und Grundstückspflege Maschinen
 Am Reichenbach 15 **79249 Merzhausen**
 Tel. 0761 - 400770 Fax. 0761 – 4007713
 Gutedelstrasse 32 **79418 Schliengen**
 Tel. 07635-8240761 Fax. 07635-8240765
 Auf Stocken 3/1 **78073 Bad Dürkheim**
 Tel. 07726-9392680 Fax. 07726-93926813

www.rasen-maehere.de

Erste Jahrestagung

Bildung in Frankfurt



Die Teilnehmer aus Südbaden: Johannes Restle, Norbert Hartmann und Andreas Klopfer mit dem WM-Pokal

Rund 100 Teilnehmer aus allen Landesverbänden folgten der Einladung zur 1. Jahrestagung Bildung des DFB nach Frankfurt. Vom Südbadischen Fußballverband nahmen der Vorsitzende der Kommission für Aus- und Fortbildung, Norbert Hartmann, Verbandschiedsrichterlehrwart Andreas Klopfer sowie der Koordinator für den Masterplan Johannes Restle daran teil.

Die in dieser Konstellation (eingeladen waren die Qualifizierungsbeauftragten, Lehr- und Bildungsreferenten, Verbandssportlehrer, Jugendbildungsbeauftragten und Schiedsrichterlehrwarte) erstmals

stattfindende Tagung hatte zwei zentrale Schwerpunkte. Zum einen die überarbeitete und ab 2015 greifende Ausbildungsordnung und zum anderen das neue Ausbilderzertifikat.

In mehreren Arbeitsgruppen wurden diese Themen intensiv besprochen und Anmerkungen aus den Verbänden gesammelt.

Gerade für den überverbandlichen Austausch wie auch für die innerverbandliche Abstimmung war es eine sehr gelungene Veranstaltung, die mit einem Foto des WM-Pokals einen krönenden Abschluss fand.

J. RESTLE

Vereinsdialoge Bühl & Schopfheim



Vereinsdialog am 9. 9. 2014
beim VfB Bühl

Auch der VfB Bühl durfte sich über ein Ballpaket freuen. Stellvertretend nahm dies Bernd Bross (Vorstand Verwaltung) entgegen.

Vereinsdialog beim
SV Schopfheim am 4. 9. 2014
Alfred Hirt mit der Geschenkübergabe
an den 1. Vorsitzenden des SV Schopf-
heim Thomas Schulz



LOTTOAWARD

Sportjugend-Förderpreis 2014

Der Wettbewerb für
baden-württembergische Sportvereine



Preise im Gesamtwert von mehr als
zu gewinnen! **100.000 €**



Preisgeld **6.000 €**
für den Landessieger

Neugierig?
Noch bis 31.12.2014 bewerben!
Infos und Bewerbungsunterlagen unter
www.sportjugendförderpreis.de



Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen bei LOTTO und unter www.lotto-bw.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym). 

DFB- und SFV-Turniere



Alessandro Fiore Tapia

PLATZ 7 BEIM U18-JUNIOREN-SICHTUNGSTURNIER IN DUISBURG

Die U18-Junioren des SBFV sind mit einem guten siebten Platz im Gepäck vom DFB-Sichtungsturnier in Duisburg zurückgekehrt. Es siegte die Auswahl aus Bayern vor Württemberg und Niedersachsen. Aufgrund starker Regenfälle, in Folge deren die Plätze in Duisburg unbespielbar waren, wurde das Turnier nach 3 Spieltagen vorzeitig beendet.

Die SBFV-Auswahl startete gegen die traditionell starken Niedersachsen ins Turnier. Obwohl man über lange Strecken gut mitspielte, musste man sich am Ende 0:2 geschlagen geben. So musste man am zweiten Spieltag gegen das Rheinland antreten. Erneut überzeugte das SBFV-Team vor allem spielerisch. Dem 1:0 durch Alessandro Fiore Tapia (31.) hatten die Rheinländer nichts entgegenzusetzen. Auch das dritte Spiel konnte der Angreifer des SC Freiburg mit einem Treffer zugunsten der SBFV-Auswahl entscheiden. In Minute 59 vollendete Fiore Tapia nach Vorarbeit von Polzer zum 1:0 Endstand gegen Brandenburg. Das vierte Spiel gegen die Auswahl des FV Südwest wurde wegen

der Unbespielbarkeit der Plätze leider nicht mehr ausgetragen. Ansonsten wäre evtl. eine noch bessere Platzierung, als der sehr gute 7. Platz, möglich gewesen. Das gute Auftreten der SBFV-Auswahl beim Sichtungsturnier spiegelt sich auch in der Anzahl von drei Nominierungen für Spieler aus dem Team von SBFV-Trainer Werner Zink wieder. Lukas Bohro, Kolja Herrmann und Alessandro Fiore Tapia vom SC Freiburg erhielten von DFB-Trainer Guido Streichsbier eine Einladung für den Lehrgang in Barsinghausen (26. bis 29. Oktober).

Für den SBFV spielten: Leander Vochatzer, Maurice Dresel, Mario Buccelli, Peter Datz (alle FC 08 Villingen); Mirco Barella, Alexander Koberitz, Tim Baumer (alle FC Emmendingen 03); Nicolas Garcia Stein (Freiburger FC); Max Chrobok (Offenburger FV); Niklas Schindler, Pedro Allgaier, Kolja Herrmann, Frederick Polzer, Fabian Rüdlin, Christian Jenne, Severin Buchta, Alessandro Fiore Tapia, Lukas Bohro, Pius Krätschmer (alle SC Freiburg); Stefan Allgaier (SC Pfullendorf); Christoph Köninger (SV Oberachern).

SFV-TURNIER

U19-JUNIOREN BELEGEN PLATZ 3

Die südbadische U19-Junioren-Auswahl hat das diesjährige Heinz-Berninger-Pokalturnier des Süddeutschen Fußball-Verbandes in Neckarsulm auf Platz 3 abgeschlossen. Es siegte Baden vor Bayern. Für Baden war es der fünfte Turniersieg in den letzten sechs Jahren.

Am ersten Turniertag musste die SBFV-Auswahl sowohl gegen Baden als auch gegen Württemberg spielen. Im badischen Duell siegten die Nordbadener schlussendlich klar mit 3:1. Gegen Württemberg hieß es am Ende leistungsgerecht 1:1.

Zum Auftakt des zweiten Spieltages sah es lange so aus, als könnte die SBFV-Auswahl gegen Bayern punkten. Doch man musste ein spätes Gegentor hinnehmen und verlor etwas unglücklich mit 0:1. Mit einem ungefährdeten 3:0-Sieg über die hessische Auswahl konnte das Team von Manfred Linden noch an Württemberg vorbeiziehen und sich den dritten Platz sichern.

Für den SBFV spielten: Danilo Cristilli, Timo Wagner, Joshua Keller, Fabian Bodenseh (alle FC 08 Villingen); Manuel Dick (FC Denzlingen); Philipp Altmann (FC Schaffhausen); Robin Risch, Ibrahim Bayram, Marvin Lais (alle Freiburger FC); Anil Orhan, Lucca Grösser (beide Offenburger FV); Jonas Lang, Pascal Sattelberger (beide SC Freiburg); Luca Fritz (SV Bühlertal); Gregor Dörflinger, Nicola Leberer (beide SV Oberachern).

2 SIEGE, 2 REMIS, PLATZ 11 BEIM U18-FRAUEN-LÄNDERPOKAL

Beim erstmals seit 2007 wieder in dieser Altersklasse ausgetragenen U18-Frauen-Länderpokalturnier holte sich die Auswahl des Hessischen Fußballverbandes durch ein 2:0 im finalen Topspiel die begehrte Schale. Als einziges Team gewann



Jana Kaiser

die mit Spielerinnen des 1. FFC Frankfurt gespickte Hessen-Auswahl alle vier Turnierspiele, kassierte nur ein einziges Gegentor und besiegte im entscheidenden Match die bis dahin das Zwischenklassement anführende Westfalen-Auswahl.

Die Silbermedaillen sicherte sich die Mannschaft aus Bayern, die ebenfalls bis zum Schluss ungeschlagen blieb. Bronze ging an die im Finalspiel unterlegenen Westfälinnen. Die SBFV-Auswahl landete mit zwei Niederlagen und zwei Siegen bei 5:5 Toren auf Platz 11. Zum Auftakt hatte das Team von SBFV-Trainer Manfred Linden gegen die Niederrhein-Auswahl trotz 1:0-Führung durch Vivien Wagner mit 1:2 verloren und auch in Spiel 2 zog man gegen das Saarland mit 0:1 den Kürzeren. Im dritten Spiel folgte gegen die Nachbarinnen aus Nordbaden der erste Sieg. Vivien Wagner (1:0) und Anne Rotzinger (2:1) trafen beim 2:1-Sieg. Zum Abschluss des Länderpokals musste man dann gegen das Rheinland antreten. Vanessa Ziegler brachte die SBFV-Mädels in Führung, die die Rheinländerinnen zum 1:1 ausgleichen konnten. Als alle mit einem Remis rechneten, sorgte Chantal Hagel kurz vor Schluss mit einem 2:1 für die Entscheidung zu Gunsten der SBFV-Auswahl.

Mit Luisa Moser, Vanessa Ziegler und Nicole Eckerle wurden insgesamt drei SBFV-Spielerinnen für weitere Maßnahmen der DFB-U-Mannschaften gesichtet.

Für den SBFV spielten: Anne Beck, Ecem Cumert, Nicole Eckerle, Laura Frech, Chantal Hagel, Jana Kaiser, Anna-Catharina Meister, Kim Marina Meyer, Louisa Moser, Anne Rotzinger, Michaela Seifritz, Nina Woitzik, Hannah Wünsche, Vanessa Ziegler (alle SC Freiburg); Aurora Rosafio, Vivien Wagner (alle SC Sand).

PLATZ 4 BEIM U16-JUNIORINNEN-SFV-TURNIER

In der Sportschule Oberhaching fand Anfang Oktober das diesjährige SFV-Vergleichsturnier der U16-Mädchen-Auswahlmannschaften statt. Es siegte Bayern, vor Baden und Württemberg. Die SBFV-Auswahl musste zwar nur eine Niederlage einstecken, kam jedoch in ihren übrigen Begegnungen jeweils nicht über ein 1:1-Unentschieden hinaus und belegte so am Ende Platz 4.

Im ersten Spiel des Turniers gegen die Auswahl von Württemberg zeigte sich das SBFV-Team sofort hellwach und spielte von Beginn an sehr druckvoll, aggressiv und mit hohem Tempo. Zahlreiche, hervorragend herausgespielte Torchancen wurden jedoch nicht genutzt, stattdessen geriet die Mannschaft durch einen Distanzschuss in Rückstand und verschenkte somit den Sieg.

Im zweiten Spiel gegen Hessen setzte das Team den Gegner wieder von Beginn an unter Druck. Bereits in der 4. Spielminute ging die SBFV-

Auswahl durch einen herrlichen Schuss von Felicitas Gutmann mit 1:0 in Führung. Viele Fehlpässe und unnötige Ballverluste brachten die Hessinnen zurück ins Spiel. Folgerichtig fiel das 1:1, was auch gleichzeitig der gerechte Endstand war.

Bereits in der 9. Spielminute ging die körperlich und technisch stärkere Bayern-Auswahl in Spiel 3 verdient in Führung. Über das ganze Spiel hinweg waren die Bayern eindeutig die spielbestimmende Mannschaft, das Team versäumte es jedoch, aus mehreren klaren Torchancen weitere Treffer zu erzielen. In der 74. Spielminute glich die SBFV-Auswahl durch ein herrlich erzieltes Freistoßtor von Melissa Siegel noch zum glücklichen 1:1 Endstand aus.

Im letzten Spiel beim „Derby“ gegen Baden hatte man das Gefühl, dass die Luft schon etwas raus war. Die SBFV-Auswahl hatte zwar deutlich mehr Spielanteile, verpasste es aber vor allem in der Anfangszeit ihre Überlegenheit zu nutzen. In der 2. Spielhälfte ging die badische Auswahl mit 1:0 in Führung, die erneut Melissa Siegel mit einem herrlichen Fernschuss zum mehr als verdienten 1:1 Ausgleich ausglich.

Für den SBFV spielten: Alina Bantle, Anna-Marie Bathe, Annika Baumann, Rafaela Borggräfe, Klara Bühl, Felicitas Gutmann, Claire Kengen, Leonie Lorenz, Olga Mbem-Som, Emma Nentwig, Gloria Nisandzic, Lena Schubert, Melissa Siegel (alle SC Freiburg), Naomi Krinner, Eve Schmidt (beide Hegauer FV), Katharina Geßner (FC Öhningen-Gaienhofen).



Die U16-Juniorinnen-Auswahl

Süddeutsche Ü-Meisterschaften



Auf der schönen Waldsportanlage des SV Leerstetten fanden am ersten August-Wochenende die diesjährigen Süddeutschen Meisterschaften der Ü35-Frauen sowie der Ü40- und Ü50-Herren statt. Unter besten Bedingungen zeigten die Spieler/innen tollen und fairen Fußballsport ihrer Altersklassen und boten den Zuschauern spannende Begegnungen mit zahlreichen, schön herausgespielten Treffern.

Bei den **Ü35-Frauen** setzte sich die SG Marburger Land (Hessen)

durch, die bereits im Vorjahr an der Süddeutschen Meisterschaft teilgenommen hatte und sich dort noch mit Rang 3 zufrieden geben musste. Dahinter folgten der SV Laupertshausen (Württemberg), die SG Gotenheim/Titisee (Südbaden) und die SG SpVgg Adelsberg (Bayern). Die zweitägige Veranstaltung der **Ü40-Herren** feierte in diesem Jahr bereits ihre 7. Auflage. Der Kampf um die beiden Tickets für den DFB-Cup dauerte dabei bis zur letzten Begegnung des Turniers an. Die SG Hoechst Classique (Hessen) und der SV Stadelhofen (Südbaden) starteten mit jeweils zwei Siegen am ersten Turniertag. Während Höchst sich mit zwei weiteren Siegen am zweiten Tag den Turniersieg sicherte, unterlag Stadelhofen zweimal und musste sich am Ende hinter den Spfr. Büghlerzell (Württemberg) mit Platz 3 begnügen.

Einen Favoritensieg gab es beim Wettbewerb der **Ü50-Herren**. Mit drei Siegen und einem Unentschieden ließ der FC Bayern München kei-

nen Zweifel daran aufkommen, dass die Süddeutsche Meisterschaft nur eine Zwischenstation auf dem Weg zum DFB-Cup nach Berlin sein sollte. Auf Platz 2 landete die SG Ueberau/Groß-Bieberau (Hessen), dahinter folgten die Teams des 1. FC Eislingen (Württemberg) und des 1. FC Bruchsal (Baden). Obwohl der SV Stadelhofen lediglich eine Niederlage hinnehmen musste, sprang am Ende nur der undankbare 5. Rang heraus, da die Südbadener ihre weiteren Begegnungen jeweils mit einem 2:2-Unentschieden beendeten. **T. KRATZNER**



Baden-Württembergische Ü40 Kleinfeldmeisterschaft

Turnusmäßig war in diesem Jahr der Südbadische Fußballverband für die Austragung des Endturniers der Baden-Württembergischen Ü40 Kleinfeldmeisterschaft verantwortlich und so wurde das Endturnier Mitte September beim VfR Zusenhofen ausgetragen. Das gesamte Turnier bot eine hohe spielerische Qualität und die Spiele wurden allesamt fair bestritten. Schlussendlich hatten sich der TSV Hildrizhausen und der SC Ilsfeld in ihren Gruppen durchgesetzt und standen sich im Endspiel gegenüber. Da in einem sehr spannenden und fairen Spiel nach der regulären Spielzeit, wie auch nach der Verlängerung kein Sieger fest-

stand (Spielstand 1:1), kam es zu einem Elfmeterschießen. Hier hatte der TSV Hildrizhausen mit 4:2 das glücklichere Ende für sich und stand somit als Baden-Württembergischer Ü40 Kleinfeldmeister fest. Am Schluss bedankte sich der Vorsitzende des Ausschusses für Freizeit- und Breitensport von Südbaden, Bruno Sahner, bei allen Mannschaften für die Teilnahme und die fairen Spiele. Ein besonderer Dank galt den Schiedsrichtern sowie dem VfR Zusenhofen, der das Turnier zur Zufriedenheit aller Beteiligten hervorragend ausgerichtet hatte. In Anwesenheit des Prä-

sidiumsmittglied, Norbert Schlager, überreichte Bruno Sahner dem TSV Hildrizhausen den Meisterwimpel von Baden-Württemberg sowie einen Gutschein für ein Wochenende im Sporthotel Sonnhalde in Saig. In gemütlichem Beisammensein ließ man die gelungene Veranstaltung ausklingen.

T. KRATZNER





Herzbuben Wendlingen gewinnen den LBS Cup 14

Der HFC Herzbuben Wendlingen darf sich nun ein Jahr lang beste Freizeit-Mannschaft in Baden-Württemberg nennen. Zum diesjährigen LBS Cup Finale auf der Sportanlage des SV Musbach (Württemberg) nahmen bei über mehr als 50 vorgeschalteten Qualifikationsturnieren schlussendlich 15 Mannschaften teil. Bei tollem Fußballwetter und hervorragenden Platzbedingungen wurde in der Vorrunde in drei Fünfergruppen gespielt. Drei Mannschaften setzten sich in ihren Gruppen klar durch – Fraggles (Gruppe A), SV Baisingen (Gruppe B) und Ultraslan (Gruppe C) – die beiden bestplatzierten Dritten (Filstal United und HFC Herzbuben Wendlingen) komplettierten das Viertelfinale. Für die große Überraschung in der ersten KO-Runde sorgte dann auch der spätere Turniersieger – als bester Gruppendritter setzten sie sich gegen die bis dahin souverän spielende Mannschaft „Ultraslan“ durch. Das junge Team aus Alpirsbach wurde mit 4:0 förmlich vom Platz gefegt. Auch das Welzheimer Team „Fraggles“ setzte unbeirrt seinen Siegeszug fort und zog ohne Mühe mit einem 2:1 gegen Filstal United ins Halbfinale ein. Weiter ins Halbfinale stießen auch NK Nilles und El Diablo. Die beiden Halbfinalpaarungen hatten es in sich und waren an Spannung kaum zu toppen. Die beiden Finalteilnehmer mussten vom Punkt ermittelt werden – schlussendlich waren es die Herzbuben und El Diabolo, die die besseren Nerven haben sollten und es ins große Finale schafften. Das kleine Finale konnte NK Nilles gegen Fraggles für sich entscheiden. Das Finale war ebenso dramatisch und mit guten Chancen für beide Mannschaften – doch am Ende hieß der Sieger HFC Herzbuben Wendlingen.



AS Killstett gewinnt den AH Regio-Cup

Ende September fand auf dem Gelände der Sportfreunde Goldscheuer das Endturnier des AH-Regio Cup „Adrien Zeller“ Ü35 statt. Dieser vom Südbadischen Fußballverband (SBFV) gemeinsam mit dem Elsässischen Fußballverband (Lafa) organisierte Wettbewerb wurde bereits zum zwölften Mal ausgetragen. Aus über 100 Altherrenmannschaften „Ü35“ aus Südbaden und dem Elsass hatten sich acht Teams für die Endrunde qualifiziert, die in zwei Gruppen die vier Halbfinalisten ausspielten. Nach der Gruppenphase hatten sich aus der Gruppe 1 die Alten Herren des SV Stadelhofen als Gruppensieger und die SG Goldscheuer/Altenheim als Zweiter für das Halbfinale qualifiziert. Erster in Gruppe 2 wurde AS Killstett, Zweiter der TuS Oppenau.

Im ersten Halbfinale behielt der TuS Oppenau mit 1:0 über den SV Stadelhofen die Oberhand. Der Finalgegner der Renchtäler wurde im Spiel AS Killstett gegen die SG Goldscheuer/Altenheim ermittelt. Diese Partie endete 2:2 und folgerichtig musste hier das Elfmeterschießen entscheiden, in dem die Elsässer mit 5:4 das bessere Ende für sich hatten. Im Elfmeterschießen um den dritten Platz setzte sich der SV Stadelhofen mit 3:2 gegen die Platzherren durch. Das Finale zwischen dem AS Killstett und dem TuS Oppenau gewann das Team aus dem Elsass mit 2:1 und sicherte sich mit diesem knappen Erfolg den Gewinn des Regio-Cup „Adrien Zeller“ 2013/2014. Bei der Siegerehrung bedankten sich Gerard Seitz vom Elsässischen Fußballverband und Bruno Sahner, Vorsitzender des Freizeit- und Breitensports des Südbadischen Fußballverbandes, bei allen Mannschaften sowie bei den Sportfreunden Goldscheuer, für die gute Organisation.

Werde Fanreporter auf **Fussball.de**

Der neue News-Bereich „Fanreporter“ ist ein wichtiger Bestandteil des neuen Amateurfußballportals FUSSBALL.DE. Du kannst ab sofort ganz einfach mitmachen und über Deinen Verein schreiben.

Du stehst Wochenende für Wochenende in der Kreisliga an der Bande und feuerst Dein Team an? Du kennst in Deinem Fußballkreis die Schuhgröße aller Spieler und die Kragenweite jedes Trainers? Du warst beim 5:4-Derbysieg Deines Klubs dabei, hast spektakuläre Szenen fotografiert und gefilmt? Du möchtest nun ein paar Zeilen darüber schreiben und möglichst vielen Fußballfans präsentieren?

Dann bist Du bei uns genau richtig: Werde Fanreporter bei FUSSBALL.DE! Schicke uns Spielberichte, Geschichten, Fotos und Videos zum Amateurfußball in Deiner Region! Der neue News-Bereich „Fanreporter“ ist ein wichtiger Bestand-

teil unseres Amateurfußballportals FUSSBALL.DE, das nun komplett überarbeitet und in frischem Design an den Start gegangen ist und einige neue Möglichkeiten bietet.

Wie finde ich die Fanreporter-Berichte auf FUSSBALL.DE? Wenn Du in der Navigation unter dem Activity Stream die Kategorie Fanreporter anklickst, kannst Du wählen, aus welcher Region Fußball-Deutschlands Du eingestellte Geschichten, Fotos und Videos sehen möchtest – von B wie Baden bis W wie Württemberg. Dort sind die Artikel dann chronologisch geordnet.

Wie bringst Du Deine Fanreporter-Texte und die passenden Bilder zur Geschichte auf die Seite? Schicke uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Fanreporter“ an redaktion@fussball.de und füge dieser Mail Deinen Text und Deine Fotos an.

Videos kannst Du auf dem neuen FUSSBALL.DE direkt in unserem Bereich Amateur-TV hochladen

und uns den Link in Deiner Mail mitschicken. Dann können wir in der Redaktion das Video direkt mit Deiner zugehörigen Geschichte verknüpfen. Wir kümmern uns um den Rest und stellen Deinen Beitrag in der entsprechenden Fanreporter-Region online.

Wir wünschen Euch viel Vergnügen – und freuen uns auf Eure Beiträge!
FUSSBALL.DE



Gute Nachwuchsarbeit wird belohnt



Die vom DFB zur Verfügung gestellten Mittel sind zweckgebunden und zur weiteren Förderung des Jugendfußballs in den betreffenden Vereinen einzusetzen.

AUSGEZEICHNET WURDEN DIE VEREINE:

- SV Bombach für den Spieler Niklas Schindler, 2.450 Euro
- FC Wolfenweiler für den Spieler Christian Jenne, 2.200 Euro
- FC Singen 04 für den Spieler Alessandro Fiore Tapia, 1.700 Euro

KAI SCHMITT

Gewürdigt wurde auf den Bezirksjugendtagen 2014 die durch das DFB-Bonussystem finanziell geförderte Nachwuchsarbeit der Amateurvereine. Die Grundlage für den DFB-Bonus ist der Einsatz der Nachwuchsspieler und Nachwuchsspielerinnen der Klubs in Junioren- beziehungsweise Juniorinnen-Nationalmannschaften.

Die Beträge für die Amateurvereine berechnen sich nach der Dauer der Vereinszugehörigkeit (mindestens 24 Monate). So wird die Ausbildungsleistung der Vereine honoriert, die mit ihrem Einsatz wesentlich zur sportlichen Entwicklung der Spielerinnen und Spieler beigetragen. Ausgeschüttet wurden Beträge von 1.200 Euro bis hin zu 2.450 Euro, insgesamt 6.450 Euro.



Wir fahren für den Südbadischen Fußballverband

Omnibusreisen ZIPFEL

79271 St. Peter / Schwarzwald | Zähringerstraße 26
 Telefon: 07660 - 1459 | Fax: - 1469 | mobil: 0170 - 77 89 197
 e-mail: info@omnibusreisen-zipfel.de



Die drei spanischen Hospitanten mit Stützpunktkoordinator Andreas Beck, Koordinator Masterplan Johannes Restle und Geschäftsführer Siegbert Lipps



Spanische Trainer in Südbaden zu Gast

Über eine Anfrage des Andalusischen Fußballverbandes kamen Ende August, im Rahmen des europäischen Leonardo da Vinci-Programms, drei Trainer aus Spanien für vier Wochen nach Freiburg. Das Programm ist Teil der EU-Kommission zur Förderung der Aus- und Weiterbildung,

insbesondere der grenzüberschreitenden beruflichen Bildung. Dabei sollten den drei spanischen Trainern Einblicke in die Struktur und den Aufbau des deutschen Fußballs gegeben werden. Ana Sánchez Bernal und Maribel Márquez González, die beide beim FC Sevilla als Trainerinnen im Frauenbereich arbeiten, hospitierten bei der Frauen-Bundesliga-Mannschaft des SC Freiburg. Raúl Bruno Colorado Espinosa, der aus Cádiz kommt, schaute sich das Training der verschiedenen Jugendmannschaften des Freiburger FC an. Diese Erfahrungen wurden ergänzt durch einen Vortrag von Stützpunktkoordinator Andreas Beck über das Auswahlssystem in Deutschland und im speziellen in Südbaden. Auch ein Stützpunkttraining und einen Leistungslehrgang

der südbadischen U14 Auswahl in Steinbach haben die Trainer besucht. Abgerundet wurde das Programm durch einen Besuch des Nachwuchsleistungszentrums des SC Freiburg und des Bundesligaspiels SC Freiburg gegen Hertha BSC Berlin.

Auch für die involvierten Trainer aus Südbaden war der Austausch mit den spanischen Kollegen eine interessante Erfahrung, haben sich doch einige Unterschiede in den beiden Systemen herauskristallisiert, über die man sich intensiv ausgetauscht hat. Von Seiten der spanischen Trainer gab es für die beiden Vereine und den Verband nur lobende Worte, sie haben die Zeit in Freiburg sehr genossen und viele neue Eindrücke mit nach Andalusien genommen. **J. RESTLE**





Stützpunkteröffnung in Goldscheuer

Im Rahmen des ersten Stützpunkttrainings der Saison wurde am Montag, den 15.9.2014, im Bezirk Offenburg der neue Stützpunkt Goldscheuer eröffnet.

Die talentiertesten Spieler und Spielerinnen der Altersklassen U12 bis U15 aus den Regionen Hanauerland, Offenburg und dem Rench-

tal trainieren nun wöchentlich in Goldscheuer unter der Anleitung von drei DFB Stützpunkttrainern. Johannes Meier und Frank Kofler bilden schon seit etlichen Jahren im Raum Offenburg die Nachwuchskicker aus, Sascha Ruf ist seit dieser Saison neu im Team. Jeden Montagabend werden die Spieler im tech-

nischen und individualtaktischen Bereich gefördert. Des Weiteren findet zweimal jährlich ein DFB-Info-Abend für Vereinstrainer statt, bei welchem aktuelle Trainingseinheiten anschaulich demonstriert und jedem Trainer erläutert werden, der daran Interesse hat.

A. BECK

Service ist unsere Lieblingsdisziplin



Mehr Infos unter www.ARAG-Sport.de



© Hansjörg Rommel

Erfolgreicher SR-Schülerlehrgang in Saig

Vom 7. bis zum 10. September 2014 fand im Sporthotel Sonnhalde in Saig erneut ein Lehrgang für 30 junge Schiedsrichter aus den sechs Bezirken Südbadens statt. Ziel war es, die jeweils fünf Schiedsrichter pro Bezirk, die zwischen einem halben und zweieinhalb Jahren pfeifen, weiterzubilden und die Kameradschaft untereinander zu stärken. Leiter und Referenten des Lehrgangs waren Verbandslehrwart Andreas Klopfer und Nachwuchsförderer Hansjörg Rommel.

Nach der Begrüßung und einer kurzen Vorstellungsrunde wurden uns in einem ersten Referat auch schon die Strukturen des SBFV und Südbadens Top-Schiedsrichter näher gebracht. Im Anschluss an das gemeinsame Abendessen wurde der norwegische Schiedsrichter des Länderspiels zwischen Deutschland und Schottland beobachtet und mittels Beobachtungsbogen dessen Leistung genau analysiert. Dabei wurden positive und verbesserungswürdige Punkte herausgearbeitet.

Am nächsten Morgen hieß es dann früh aufstehen, es stand Frühsport in Form von Joggen auf dem Pro-

gramm, da natürlich auch eine gewisse körperliche Fitness für jeden Schiedsrichter selbstverständlich sein sollte. Tagsüber folgten mehrere Referate, welche zum Teil von Lehrwart Hermann Knopf sowie von Andreas Klopfer und Hansjörg Rommel gehalten wurden. Thematisiert wurde dabei u.a. Gewaltprävention, der richtige Umgang mit Personalstrafen sowie die Passkontrolle mit einem verbundenen Rollenspiel zur Übung. Nachmittags wanderte man zusammen auf den Hochfirst, von dort aus konnte man eine tolle Aussicht über den Titisee genießen. Am Abend stand außerdem noch der obligatorische Regeltest und der erste Teil des jährlichen Team-Wettbewerbs auf dem Plan.

Dieser Wettbewerb fand am darauf folgenden Tag in den Disziplinen Schwimmen, Fußball, Tischtennis, Dart und Tischkicker seine Fortsetzung. Außerdem wurden das Allgemeinwissen der jungen Schiedsrichter sowie ihre Kenntnis von den Bundesligaschiedsrichtern getestet. Die höchste Punktzahl konnten die Bezirke Freiburg und Bodensee erreichen. Sie wurden am 20. September mit einem Balljungen-Einsatz beim

Bundesligaspiel VfB Stuttgart gegen 1899 Hoffenheim belohnt. Aber auch die anderen Schiedsrichter gingen nicht leer aus, sie erhielten hilfreiche Preise für ihre Spielleitungen wie z.B. Fox-Pfeifen, Spielnotizkarten, Schuhbeutel usw.

Des Weiteren wurde an den letzten beiden Tagen über das Verhalten der Schiedsrichter vor, während und nach dem Spiel, Techniken einer guten Spielleitung, korrekte Meldungen, Strafstoß und über das Laufverhalten und Stellungsspiel referiert. Einige Themen wurden auch in Gruppenarbeit vorbereitet und anschließend den Kollegen präsentiert. Mittels Videoszenen aus dem eigenen Landesverband wurde versucht, die noch relativ unerfahrenen Unparteiischen auf jede erdenkliche Situation vorzubereiten.

In der abschließenden Feedbackrunde wurde viel Positives berichtet und alle Beteiligten können auf einen tollen und erfolgreichen Lehrgang zurückblicken. An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen aller Schiedsrichter bei Andreas Klopfer und Hansjörg Rommel sowie dem Gastreferenten Hermann Knopf.

SÖREN WEBER (BADEN-BADEN)

Termine

SR-Ausbildung 2015

BEZIRK BADEN-BADEN

Termine: Sa, 10.1. (10 Uhr);
Mo, 12.1.; Sa, 17.1.; Mo, 19.1.;
Sa, 24.1.; Mo, 26.1.

Ort: Sportschule Steinbach

Info + Anmeldung:

Bezirks-SR-Obmann Bernhard
Zerr, Mobil 0171/5469600,
bernhard.zerr@freenet.de;
SR-Bezirkslehrwart Mihael
Polanec, Mobil 0178/6677988,
mihael_polanec@yahoo.de

BEZIRK OFFENBURG

Termine: Fr, 26.2. (19 Uhr);
Sa, 27.2.; So, 28.2.; Sa, 7.3.;
So, 8.3.; Sa, 14.3.

Ort: Clubheim SV Gengenbach

Info + Anmeldung:

Bezirks-SR-Obmann Josef Hodapp,
Tel.: 07805/2810,
josefhodapp@web.de;
SR-Bezirkslehrwart Thorsten
Weber, Mobil 0177/7075677,
schiedsrichter.weber@web.de

BEZIRK FREIBURG

Termine: Sa, 10.1.; So, 11.1.;
Fr, 16.1.; Sa, 17.1.; So, 18.1.;
Sa, 24.1.

Ort: Clubheim ESV Freiburg

Info + Anmeldung

Bezirks-SR-Obmann
Anton Dixa, Tel. 07641/47965,
anton@dixa.org; SR-Bezirkslehr-
wart Harald Rosenfelder,
Tel. 07634/592370,
harald.rosenfelder@nacora.com

BEZIRK HOCHRHEIN

Termine: Sa, 24.1.; So, 25.1.;
Sa, 31.1.; So, 1.2.

Ort: Sportheim Wehr
(Frankenmattstadion)

Info + Anmeldung

SR-Bezirkslehrwart Hafes
Gerspacher, Tel. 0176/32713622,
hafes.gerspacher@gmx.de

BEZIRK SCHWARZWALD

Termine: Fr, 16.1. (19 Uhr);
Sa, 17.1.; Fr, 23.1.; Sa, 24.1.;
Fr, 30.1.; Sa, 31.1.

Ort: Gasthaus Waldblick
Donaueschingen-Aufen

Info + Anmeldung

SR-Bezirkslehrwart Martin Roth,
Tel. 0771/13824,
martinroth1@gmx.de

BEZIRK BODENSEE

Termine: Fr, 9.1. (19 Uhr);
Sa, 10.1.; Fr, 16.1.; Sa, 17.1.;
Fr, 23.1.; Sa, 24.1.

Ort: Nellenburg-Gymnasium
Stockach

Info + Anmeldung

Bezirks-SR-Obmann Harry Ehing,
Tel. 07733-1780,
harryehing@t-online.de

**unverzichtbar
ehrlich**

**unparteiisch
hilfsbereit**

Schiedsrichter sind fußballbegeistert

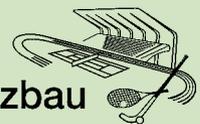
Mehr Lust auf Fußball mit Ihrem Sportplatzbau-Profi!

Neubau, Regeneration und Pflege von Sportanlagen aller Art. Egal ob Kunstrasen,
Naturrasen, Beachanlage oder Tennenbeläge – bei uns liegen Sie immer richtig.

**!! Kostenlose Ingenieur-Fachberatung und Anlagencheck Ihrer
Sportanlage mit kostenfreien Angeboten !!**

Dipl.-Ing. (FH) Rainer Buhl
D-79254 Oberried
Silberbergstraße 16 a
Telefon 0 76 02 / 13 81
Mobil 01 71 / 7 71 32 33
Fax 0 76 02 / 13 15

RIEVO Tennis u.
Sportplatzbau



E-Mail: rievo@t-online.de • www.rievo.de

SPINDEL- UND SICHELMÄHER

IN VERSCHIEDENEN GRÖSSEN
UND PS-LEISTUNGEN

VOLLTREFFER
FÜR IHREN
RASEN!

TORO.



IDEAL FÜR
FUSSBALLPLÄTZE!

RUFEN SIE
UNS AN!

MASCHINEN BADER-RITTER FREIBURG

Maschinen Bader-Ritter
GmbH & Co KG
Bötzing Str. 8
79111 Freiburg
Tel. 0761/400549-0
Fax 0761/400549-30
info@bader-ritter.de
www.bader-ritter.de

WWW.BADER-RITTER.DE

AUS DEN BEZIRKEN
BADEN-BADEN

FV Ötigheim seit dieser Saison mit eigener Frauenmannschaft in der Kreisliga A



Seit dieser Saison nimmt der FV Ötigheim mit einer eigenen Frauenmannschaft am Spielbetrieb teil. In den vergangenen Jahren hatte man durch kontinuierliche Aufbauarbeit im Juniorenbereich eine Vielzahl von jungen Mädchen für den Fußballsport begeistert. In diesem Sommer war es dann soweit und man meldete mit größtenteils aus den B-Juniorinnen nachrückenden Spielerinnen eine Mannschaft für die Kreisliga A an. In den bisherigen Spielen konnten sich die jungen Spielerinnen sehr wacker schlagen und man konnte in drei Spielen bereits 7 Punkte erspielen, was einen guten 4. Tabellenplatz bedeutet. Nicht ganz so positiv lief es hingegen im Bezirkspokal, nach einem Freilos in der ersten Runde musste man in der 2. Pokalrunde dann schmerzhaftes Lehrgeld bezahlen und kassierte gegen den Bezirksligisten SG Obersasbach eine klare 1:7 Niederlage.

JÖRG HOFFMANN

Viertelfinalisten im Rothaus- Bezirkspokal stehen fest

Als letzter Teilnehmer qualifizierte sich mit dem SV Ulm der letztjährige Finalist für das Viertelfinale im Rothausbezirkspokal. Der Kreisliga A-Ligist konnte sich in der Verlängerung mit 2:1 gegen den B-Ligisten SV Neusatz, der zuvor gegen die SG Lauf/Obersasbach (KRL A) und den Bezirksligisten VfB Unzhurst weitergekommen war, durchsetzen. Neben Ulm sind mit dem FC Ottenhöfen, FC Schwarzach, SV Au am Rhein und dem SV Niederbühl/Donau vier weitere Kreisliga A-Mannschaften vertreten. Komplettiert wird das Feld durch die Bezirksligisten FV Würmersheim, FC Phönix 06 Durmersheim und den Rastatter SC/DJK.

JÖRG HOFFMANN

Zum **70. Geburtstag von Hartmut Basler**



Anfang April feierte Hartmut Basler, ein Fußball-Pionier des FV Zell-Weierbach, seinen 70. Geburtstag. Hierzu auch seitens des ganzen Fußballbezirks Offenburg alles Gute. *Nachfolgend ein kleiner Werdegang (Auszüge aus OT vom April 2014):*

„Hartmut Basler weiß vor allem eins – worauf’s ankommt; er ist viel schneller, als es den Anschein hat. In seinen Glanzzeiten war er gleichzeitig unwiderstehlicher Weinverkäufer, rasender Zeitungsreporter und mit Leib und Seele Vorsitzender seines FV Zell-Weierbach, den er einst zum schillerndsten Fußball-Landesligisten in ganz Südbaden machte. Sein Erfolgsrezept einfach und gründlich: Er kennt sämtliche Entscheidungsträger weit und breit, hat keinem Prominenten

je den Handschlag verweigert – und alle kennen ihn.

Nach seinem Geburtstag findet er, könnt alles ein bisschen ruhiger zugehen. Und so endete auch kürzlich die Ära Basler beim FV Zell-Weierbach. 51 Jahre Pressewart, 36 Jahre Vorsitzender, 23 Weinfeste. Einmal musste Schluss sein.

Doch mit der Basler’schen Umtriebigkeit ist’s noch lange nicht vorbei. In den letzten Wochen hat er mal eben schnell eine Chronik geschrieben. Titel: „90 Jahre Fußball-Sport in Zell-Weierbach“ – 146 Seiten, 148 Bilder, alle Anzeigen selbst gesammelt. So was macht Basler quasi mit links.

Unter Baslers Führung wurde der FV Zell-Weierbach, den er von der untersten Klasse bis in die Landesliga gehievt hatte, dort dreimal Vizemeister. Basler war als Landesliga-Hoeneß in aller Munde. Er holte insgesamt zwölf Profi-Mannschaften zum Schaulaufen ins Abtsbergstadion.

Hartmut Basler ist seit einigen Jahren auch im Sportgericht der überbezirklichen Aktivstaffeln im SBFV als Vereinsbeisitzer ehrenamtlich tätig. Er hat auch im Bezirk Offenburg am Bezirkstag 2013 und im Verbandsgebiet beim SBFV-Verbandstag 2013 eine Aktion zur Unterstützung der SBFV-Stiftung ins Leben gerufen. Diese Aktion hat bereits im ersten Jahr 2013 eine stattliche Summe von 1.900 Euro eingebracht, die bei der Verbandsvollversammlung im Januar 2014 dem Vorsitzenden der SBFV-Stiftung Richard Jacobs übergeben werden konnte, die zur Unterstützung von behinderten Sportlern vorgesehen ist. Dafür wurde ihm großes Lob und Anerkennung ausgesprochen und gedankt.

Die wichtigsten Auszeichnungen waren u.a. die DFB-Ehrennadel und die Raiffeisen-Schulze-Delitzsch-Medaille (Auszeichnung der Weinbranche).“

**AUS: OFFENBURGER TAGEBLATT
VOM APRIL 2014**

Auslosung Viertelfinale: Rothaus Bezirkspokal beim FSV Seelbach

Nach dem Spiel FSV Seelbach gegen den SC Kuhbach/Reichenbach, das der Gastverein mit 2:1 für sich entscheiden konnte, nahmen im Clubheim des FSV (von links nach rechts) Melanie Mühlecker (Glücksfee), Spielleiter Bernd Franz, BV Manfred Müller und Moderator Manfred Schäfer die Auslosung der Runde 5 des Rothaus-Bezirkspokals im Bezirk Offenburg vor. Die Runde wurde am 15. Oktober ausgetragen.



Bild: Klaus Dold ANGRIFFOline



Erste Fair-Play-Lotsen geschult

Glückliche Gesichter zum Abschluss der Schulung der Fair-Play-Lotsen im Sporthotel Sonnhalde in Saig: „Es war ein überaus gelungenes Wochenende mit einer fantastischen Beteiligung der Teilnehmer der Vereine und der Referenten“, so Bezirksvorsitzender Arno Heger in seinem Resümee zur Schulung, die im Rahmen des Projektes „Gewalt gehört ins Abseits“ stattfand. Zunächst mit einer gewissen Skepsis angereist, stieg die Begeisterung der Teilnehmer von Stunde zu Stunde. Den größten Anteil an dieser Begeisterung hatten Deeskalationstrainer Mark Bottke und der Referent des Polizeipräsidiums Freiburg, Meinrad Drumm. Was die Teilnehmer der Vereine SC Freiburg, SV Solvay Freiburg, Sportfreunde Eintracht, Türkücü und ESV Freiburg von den Referenten geboten bekamen, überstieg die kühnsten Erwartungen. Durch theoretische Inputs, Rollenspiele und

praktische Übungen konnten Sie ihr Verhalten in schwierigen Situationen reflektieren und deeskalierende Maßnahmen einüben. Mit der intensiven mehrtägigen Schulung und ihrem außerordentlichen ehrenamtlichen Engagement erwarben die Fair-Play-Lotsen Kompetenzen, die deutlich über die üblichen Aufgaben von Platzordnern auf Fußballplätzen hinausgehen. Ab sofort sind sie bei strittigen Spielen in Freiburg als Konfliktschlichter aktiv. Tragen werden sie dabei die gelben Hemden, die sie als Fair-Play-Lotse kennzeichnen. Die Initiative „Gewalt gehört ins Abseits!“ ist eine gemeinsame Initiative des Südbadischen Fußballverbandes (Bezirk Freiburg) mit dem Verein Sicheres Freiburg e.V., der Arbeitsgemeinschaft Freiburger Bürgervereine (AFB) und dem Freiburger Polizeipräsidium. Die Initiative entstand, nachdem es häufiger zu gewalttätigen Übergriffen und Beleidigungen

auf den Fußballplätzen gekommen war. Mit einem Ehrenkodex, den bereits Spieler und Verantwortliche von zwei Vereinen unterschrieben haben, will man das Bewusstsein von Spielern, Verantwortlichen, Zuschauern und allen auf und um den Fußballplatz Beteiligten verändern. Die Schiedsrichterschulung, die zum gleichen Thema im Oktober stattfand, war gut besucht. Leider werden Schiedsrichter allzu häufig von Zuschauern, Spielern oder auch Trainern hart angegangen. Mit Rollenspielen übten die Schiedsrichter, wie sie sich in bestimmten Situationen am besten verhalten können. Geplant sind weitere Schulungen mit dem Deeskalationstrainer Mark Bottke und Meinrad Drumm vom Polizeipräsidium Freiburg. Viel Erfolg und einen guten Start bei dieser wichtigen ehrenamtlichen Arbeit im Sinne der Gewaltprävention im Fußball!

PETER WELZ

Bezirk Hochrhein sucht Frauenbeauftragte/n



Szene aus dem Endspiel im Frauen-Bezirkspokal Hochrhein 2014 zwischen SV Niederhof und SV Görwihl

Erfolge wie die WM 2014 erfordern Vorbereitung und das gilt auch für die kommenden Frauen-Weltmeisterschaften. Deshalb sucht der BFA Hochrhein eine oder einen ehrenamtliche/n Frauenbeauftragte/n. Sie/er soll die Nachfolge von Kerstin Vetter antreten, die ab dem Bezirkstag im Juli 2015 andere Aufgaben übernehmen möchte. Aufgabe der Frauenbeauftragten ist die Zusammenarbeit mit dem Verbandsausschuss für Frauenfußball des SBFV und seine Vertretung im Bezirk, z.B. bei Siegerehrungen. Auf Bezirksebene arbeitet sie mit der Mädchenbeauftragten und den Frauen-Staffelleitern zusammen und hält Kontakt zu den Frauenteamen. Zudem hilft sie, Richtlinien für den Frauenspielbetrieb zu erarbeiten und DFB-Richtlinien im Bezirk umzusetzen.

Die Frauenbeauftragte kann eigene Ideen einbringen und eigene Schwerpunkte setzen. Erwünscht ist die Teilnahme an einigen Veranstaltungen des Verbandes in Freiburg oder in Saig und des Bezirkes am Hochrhein. Dazu gehören BFA-Sitzungen, Bezirkstage und Staffelsitzungen der Frauen. Insgesamt handelt es sich um ca. zwölf Termine pro Jahr. Etwas Erfahrung mit Internet und Computern ist nützlich.

Unterstützung findet sie bei der Frauenbeauftragten des SBFV und bei allen Mitgliedern des Bezirksfußballausschusses Hochrhein. Die Tätigkeit ist ehrenamtlich, Fahrtkosten usw. werden erstattet.

Sollten Sie Interesse an dieser Aufgabe haben, wenden Sie sich bitte an den Bezirksvorsitzenden Uwe Sütterlin.

ULRICH RAPP



Seit 1998 generiert die Sponsorentafel über **1 Million Euro Einnahmen**

für unzählige Vereine! Sprechen sie ganz unverbindlich mit uns, wir zeigen Ihnen, wie leicht es ist, die Vereinskasse mithilfe einer Sponsorentafel aufzubessern. Mit dieser dauerhaften Einnahmequelle, deren Anschaffung Sie sich ebenso sponsern lassen können, schaffen Sie neue finanzielle Freiräume für Ihren Verein! Die Sponsoren werden von dieser werbewirksamen, wie preiswerten Investition begeistert sein. **Wir beraten Sie gerne!**



SPONSORING-AGENTUR
WENDLING

Tel.: 07841/6732115
info@sponsorentafel.de
www.sponsorentafel.de

Saison **Eröffnungsspiel** 2014/2015

Am Freitag, den 22.08., wurde in Gutmadingen mit der Bezirksliga-Begegnung FC Gutmadingen – SG Fützen/Epfenhofen 1:1 die Saison 2014/2015 eröffnet.

Um 18.30 Uhr begrüßte der Bezirksvorsitzende Kuno Kayan die ca. 400 Zuschauer und danach spielten die Gutmadinger Musikvereine das „Badnerlied“.



Während der Halbzeitpause wurden die 16 Bezirksligavereine vorgestellt und anschließend zeigten die „Cheerleader“ aus Gutmadingen eine Tanzvorführung.

Nach dem Fußballspiel wurden die Tombolapreise ausgelost.

Francisco-Javier Orive

Franz Kern feierte 80. Geburtstag

Der Ehrenbezirksvorsitzende Franz Kern (Titisee-Neustadt) feierte am Sonntag, den 21. September seinen 80. Geburtstag. Unter den zahlreichen Gratulanten befanden sich auch Rudi Krämer (SBFV-Vizepräsident), Kuno Kayan (Bezirksvorsitzender) und Peter Becker (BSA). **F.-J. ORIVE**



Ab 11. Januar Neulingslehrgang in Stockach

Jung. Jünger. Schiedsrichter!

Zusammen sind sie knapp fünfzig Jahre alt, die drei abgebildeten Schiedsrichter aus dem Bezirk Bodensee. Zwei sind 16, einer ist schon 17 Jahre „alt“. Wie sie heißen, woher genau sie sind, das spielt an dieser Stelle keine Rolle. Wichtig ist, dass die Abgebildeten einen Trend der Schiedsrichterei repräsentieren, der nicht nur, aber auch am Bodensee immer deutlicher zu Tage tritt: Jung. Jünger. Schiedsrichter!

Dieser Eindruck trügt nicht. Die Neulingslehrgänge, mit denen die SR-Vereinigungen in ganz Südbaden ihre oft lückenhaften Reihen schließen wollen, erinnern zusehends an die Schulung der Juniorenteams der Vereine. Das Mindestalter beträgt für die neue Schiri-Anwärter 14 Jahre, viele der Anwesenden schrammen gerade mal so an der Altersgrenze vorbei. Ein 18-jähriger Teilnehmer? Selten. Mitte 20? Kaum zu finden. Zwischen 30 und 40? Exotisch! Kleiner gedanklicher Ausreißer: Der Text hier ist ausschließlich in männlicher Form geschrieben. Warum? Suchen Sie mal bei den SR-Lehrgängen Frauen und Mädchen...

Bleiben wir also bei dem, was wir haben, und halten gleich mal fest, dass mancher Verein froh wäre, er hätte diesen Zustrom Jugendlicher. Wir haben ihn und wir sind auch ehrlich stolz auf diese Jungs, denen man von vornherein eine Menge Mut bescheinigen kann. Ja, es gehört wirklich eine Menge Mut dazu, sich als Einzelner „in der Fremde“, als unparteiischer Spielleiter zwischen 22 Fußballer zu stellen, die oftmals bedeutend älter sind (den Ausdruck „Erwachsener“ vermeide ich an dieser Stelle bewusst in Kenntnis der Realität) als der Referee. Dann noch einen Spieler vom Platz stellen, der altershalber der Vater sein könnte. Oder in der Schluss-



minute den spielentscheidenden Strafstoß gegen die Heimelf pfeifen. Ein besonderes „Leckerli“ ist es oft auch, bei Spielen der Junioren genau hinzuschauen. Nicht auf die Kinder – auf die Erwachsenen!

Die SR-Vereinigung Bodensee hat natürlich in den letzten Jahren einige Unterstützung eingebaut. Das fängt schon damit an, dass die Eltern der jugendlichen Teilnehmer zur Eröffnung des Neulingslehrgangs zum Gespräch eingeladen werden. Normalerweise haben weder Eltern noch Kind eine Vorstellung davon, was Schiedsrichter sein bedeutet und mit sich bringt. Die Resonanz darauf ist durchweg positiv.

In den Leistungsklassen der SR, die im Bezirk Spiele unter Beobachtung leiten, also Kreisliga A und Bezirksliga, sind vermehrt Unparteiische unterwegs, die zwischen

16 und 20 Jahre alt sind. Was vor einigen Spielzeiten noch als aus der Not geborener Versuch bei den Verantwortlichen Magengrimmen verursachen konnte, hat sich mittlerweile als Alltag etabliert. Den meisten Vereinen gilt ganz einfach der Dank dafür, dass sie bereit sind, auch mal aus jugendlicher Unerfahrenheit resultierende Schwächen zu akzeptieren. Der Nachwuchs ist gut, aber er hat auch das Recht auf einen schlechten Tag, Fehler zu machen und daraus zu lernen. Wer das nicht einsieht, der lügt sich in die eigene Tasche.

Im Klaren sein dürfte sich der fach- und sachkundige Interessierte dennoch, dass es auf Dauer unmöglich sein wird, nur mit den Jungen den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Zum einen stehen die Schiedsrichter hier in Konkurrenz zu den ebenfalls Nachwuchs heischenden Vereinen, zum anderen ist gerade bei den Jungen die Fluktuation sehr groß. Einmal SR, immer SR – diese Zeit ist längst vorbei, die Interessen wechseln heutzutage sehr schnell. Nachdem die Reservemannschaften zusehendes weniger werden, müsste es doch manchen der hier beschäftigungslosen Fußballer auch mal reizen, sich als objektiver Schiedsmann zu betätigen? Fehlt hierzu nur die Aufforderung ... oder am Ende eher der Mut?

Ach ja, was ich Ihnen noch sagen wollte: Am 11. Januar startet in Stockach der Neulingslehrgang 2015 der SR-Vereinigung Bodensee. Wir freuen uns auf jeden engagierten Zugang. Auf junge, ältere und noch etwas ältere Teilnehmer, die sich als Schiedsrichter durchsetzen wollen. Und um jeden Zweifel auszuschließen: Schiedsrichterinnen wären höchst willkommen, doch wer mag ernsthaft darauf hoffen?

KARL-HEINZ ARNOLD



Im September wurde Bundestrainer Joachim Löw in seiner Heimatstadt Freiburg empfangen. Mit vor Ort im Freiburger „alten Rathaus“ waren natürlich auch einige Vertreter des SBFV. Unser Bild zeigt Vizepräsident Rudi Krämer, Schatzmeister Norbert Schlageter, den Spelausschussvorsitzenden Thomas Schmidt und den

Freiburger Bezirksvorsitzenden Arno Heger mit Jogi Löw.

Einen offiziellen Empfang für den Weltmeister-Trainer gab es mittlerweile auch in seinem Geburtsort Schönau, der ihm neben der Ehrenbürger-Würde auch das örtliche Stadion widmete, welches ab sofort „Jogi-Löw-Stadion“ heißt.

Wir gratulieren...

Runde Geburtstage November & Dezember 2014

- 09.11. Georg Oexle, 70 Jahre
Vorsitzender Bezirkssportgericht Aktive Bodensee
- 18.11. Klaus Auer, 60 Jahre
Beisitzer Bezirksspruchkammer Schwarzwald
- 29.11. Hanswalter Fuß, 65 Jahre
Mädchenreferent Bezirk Offenburg

- 02.12. Gerd Gutwein, 70 Jahre
Trainer-Ausbilder Bezirk Hochrhein
- 04.12. Schätzle Manfred, 75 Jahre
Verbandsschiedsrichterobmann
- 28.12. Schlageter Norbert, 70 Jahre
SBFV-Schatzmeister

Die nächste Ausgabe erscheint Mitte Dezember, Redaktionsschluss ist Ende November 2014.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

SÜDBADISCHER FUSSBALLVERBAND e.V.
Schwarzwaldstr. 185 a
D-79117 Freiburg
Tel: 0761 - 28 269 25
E-Mail: info@sbfv.de, www.sbfv.de

REDAKTION

Thorsten Kratzner (verantwortlich)

Mitarbeiter/Autoren:

Peter Welz, Jörg Hofmann,
Ulrich Rapp, Francisco-Javier Orivé,
Karl-Heinz Arnold, Siegbert Lipps,
Johannes Restle

VERLAG, SATZ & ANZEIGEN

Promo Verlag GmbH
Unterwerkstraße 9
D-79115 Freiburg
Tel. 0761/4515-3400

DRUCK

Poppen & Ortman
Druckerei und Verlag KG
Unterwerkstraße 9
D-79115 Freiburg

LESERKONTAKT

presse@sbfv.de

AUFLAGE

3.300

BILDNACHWEISE

Thorsten Kratzner, Gettyimages (DFB),
Titelbild: Der verstorbene SBFV-Präsident
Alfred Hirt nach dem Verbandstag 2013

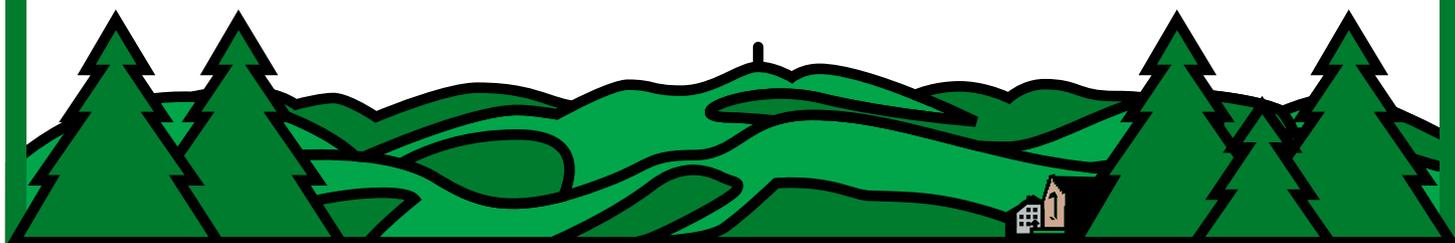
BEZUG & ERSCHEINUNGSWEISE

Einzelpreis 2,50 Euro,
im Abonnement 12,50 Euro inkl. Versand;
Pro Jahr erscheinen 6 Ausgaben



Rothaus

SCHWARZWALD



DER PLATZ FÜR ALLE AMATEURE: FUSSBALL.DE

FUSSBALL.DE -
alles neu ab dem 29. Juli 2014.



UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.

